

Hannover. Der 16 Jahre alte Elitehengst Münchhausen ist der Trakehner Hengst des Jahres 2011. Beim 49. Trakehner Hengstmarkt (20. bis 23. Oktober) in den Holstenhallen Neumünster wird der elegante und sportlich erprobte Münchhausen geehrt.

Mit den Geschichten vom berühmten Namensvetter Baron Münchhausen hat der 1995 bei seiner Züchterin Ursula Schaefer in Westerstede geborene Hengst nichts gemein – kurz gesagt Münchhausen gilt als ein durch und durch ehrliches Pferd. Münchhausen ist ein Sohn des Hengstes Hohenstein, seine Mutter ist Mohnblüte von Königsstein. Im Alter von zweieinhalb Jahren avancierte Münchhausen bereits zum Siegerhengst der Körung in Neumünster und führte wenig später bei der Hengstleistungsprüfung in Neustadt-Dosse den Teilindex Dressur unangefochten an. Mehrmals war Münchhausen Finalteilnehmer bei den Bundeschampionaten der jungen Pferde und wurde sogar Silbermedaillengewinner der Weltmeisterschaft Junger Dressurpferde in Verden.

Sportlich gab das die Karriere vor: Münchhausen eroberte den großen Sport auf klassischem Weg, und ein Höhepunkt dieser Laufbahn war die Teilnahme bei den Europameisterschaften Dressur 2005 in Hagen a.T.W.. Damals mit der Dänin Fie Skarsoe im Sattel als Mitglied der dänischen Equipe, mit der Jean-Bemelmans-Schülerin hatte Münchhausen etliche Platzierungen und auch Siege in Grand Prix-Prüfungen.

Münchhausen "Trakehner-Hengst des Jahres"

Geschrieben von: Trakehner Verband
Freitag, 14. Oktober 2011 um 08:23

Inzwischen ist Münchhausen längst Vater zahlreicher Nachkommen, darunter viele Sieger- und Staatsprämienstuten und im Sport erfolgreiche Pferde. Münchhausen ist Vater von sieben gekörten Hengsten und hat schon jetzt erkennbar deutliche Spuren in der Trakehner Warmblutzucht hinterlassen. Darüber hinaus ist Münchhausen auch in anderen Zuchtverbänden wie z.B. in Baden-Württemberg, Rheinland und Westfalen anerkannt. In der FN-Zuchtwerttabelle gehört Münchhausen zu den besten Dressurvererbern bundesweit. Seine Nachkommen bestechen durch ihr elegantes und sportives Erscheinungsbild, ihren guten Charakter und durch Bewegungsqualität. All das gibt Münchhausen seinen Kindern und Kindeskindern weiter. Grund genug für den Trakehner Verband, den Hohenstein-Sohn mit dem Prädikat Trakehner Hengst des Jahres anlässlich des 49. Trakehner Hengstmarktes 2011 auszuzeichnen.